

Katholische Pfarrei St. Christophorus Wolfsburg  
[www.kirchewolfsburg.de](http://www.kirchewolfsburg.de)

# CHRIST



Weihnachten 2024

## Ein hoffnungsvoller Blick voraus



*Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.*

*Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden sollte.*

*Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten: Du, Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel.*

*Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war.*

*Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach dem Kind; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehbe und ihm huldige!*

*Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen.*

*Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.*

*Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.*

(Mt 2,1-12)

Ich habe eine wunderschöne Weihnachtskrippe. Mit großer Freude baue ich sie jeder Jahr kurz vor dem Fest auf. Die Hl. Familie ist natürlich dabei, auch die Hirten und weitere Menschen, die sich das Ereignis um die Geburt Jesu nicht entgehen lassen wollen. Selbstverständlich gehören viele Schafe dazu, auch Ochs und Esel. Ein beleuchteter Stern von Bethlehem hat mir immer gefehlt. Beim Aufbauen der Krippe, einen Tag vor Weihnachten, fiel mir immer ein, dass ich doch unbedingt einen Stern besorgen wollte. Zu spät!

In diesem Jahr habe ich schon im September an den Stern gedacht. Endlich! Erstmals wird in diesem Jahr ein beleuchteter Stern über der Krippe leuchten. Es wird so ähnlich sein wie in der Geschichte von den Sterndeutern, die bei Matthäus 2 zu finden ist und die wir auch abgedruckt haben.

Die Sterndeuter aus dem Osten, bei uns besser bekannt als die Heiligen Drei Könige, haben fest an die Führung durch ihren Stern geglaubt. Um sich von ihm leiten zu lassen sind sie weit gereist. Es war eine mühsame Reise. Es war nicht klar, ob und wo sie ankommen werden. In ihren Herzen aber war eine tiefe Sehnsucht, eine starke Hoffnung und großer Mut. Was mag das Schwerste bei ihrem Vorhaben gewesen sein? Ich persönlich glaube, es war der Aufbruch. Der erste Schritt ist bei einer Pilgerfahrt immer der schwerste. Danach wird es leicht, weil sich alle weiteren Schritte ergeben. Wenn ich dann erst einmal längere Zeit unterwegs bin und die Anfangseuphorie verflogen ist, kommt das Zweitschwerste, das Durchhalten.

Ich werde aufbrechen. Ende Juni 2025 geht meine Zeit in Wolfsburg zu Ende. Fast 12 Jahre bin ich dann ihr Pfarrer in den Wolfsburger Pfarreien und in Gifhorn sowie der Dechant des Dekanates Wolfsburg/Helmstedt gewesen. In dieser Zeit habe ich viele engagierte, gläubige und tolle Menschen erlebt. Es gab herausragende Aktionen wie z. B. viermal das Himmelszelt, zehnmal unsere Adventsbude und noch vieles vieles mehr. Es war eine Zeit voller Begegnungen und guter Gespräche. Mit vielen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitenden durfte ich zusammenarbeiten. Das soziale Engagement der Wolfsburger Katholiken war immer herausragend und hat bewiesen, dass Christen tatsächlich das Licht der Welt sein können.

Ich habe versucht, das Schiff der Wolfsburger katholischen Kirche zu lenken. Verstanden habe ich mich immer als Ermöglicher und nicht als Macher. Dann ist es eine große Freude, wenn so viele Talente vorhanden sind wie in unserer Stadt. Talente, die zu Menschen gehören, die Lust haben, Kirche zu gestalten. Das ist der größte Schatz, den wir in unseren Gemeinden haben. Natürlich gab es auch einige schwere Ereignisse, denken Sie an die Kirchenschließungen und finanziell problematische Situationen in der Pfarrei St. Christophorus und im Gesamtverband, die wir mit viel Anstrengung zum Glück gut überstanden haben. Die Coronazeit war eine extreme Herausforderung. Der Missbrauchsskandal in unserer Kirche und die schleppende Aufarbeitung sind für alle in der Kirche ein schmerzhaftes Ärgernis und für die Opfer weiterhin eine große Leiderfahrung. Der Ukrainekrieg ist bei uns besonders spürbar, weil zwei Priester aus der Ukraine zu unserem Pastoralteam gehören.

Im nächsten Jahr werde ich 66 Jahre alt. Dann bin ich seit 30 Jahren in leitenden Aufgaben tätig. Es hat mir immer Freude gemacht. Ideen zu entwickeln, Neues auszuprobieren, Kurs zu halten, bei Sitzungen den Roten Faden deutlich nicht aus dem Blick zu verlieren, Predigten vorzutragen und Personalverantwortung zu übernehmen. Ich habe es sehr gern getan.

## Vorwort - Zukunft

Den richtigen Zeitpunkt für den Schritt in einen nächsten Lebensabschnitt finden – daran habe ich in letzter Zeit häufig gedacht. Gehen, wenn mir keiner sagen muss „willst Du nicht endlich deinen Abschied nehmen“, das ist mir wichtig. Neuanzufangen, wenn es vom Alter her noch gut möglich ist. So wandert mein Stern, der zwölf Jahre über Wolfsburg stand, weiter. Ich werde ihm folgen in meine Heimatstadt Hannover, in der meine drei Geschwister leben. Dabei bleiben Projekte zurück, deren Vollendung ich noch gern erlebt hätte. Dabei denke ich besonders an den Neubau des Kirchenzentrums am Standort St. Christophorus und an den Umbau des Pfarrheimes in St. Marien. Tatkräftige und fachkundige Menschen werden die Projekte zu Ende führen.

Einen neuen Pfarrer wird es in Wolfsburg nicht geben. Der Priestermangel, der seit vielen Jahrzehnten bekannt ist, wird auch bei uns spürbar. Selbstverständlich wird es dennoch eine Leitungsstruktur geben. Patricia Hinz, unsere Gemeindereferentin und bisher ebenfalls noch mit halber Stelle die Ausbildungsleiterin für ihre Berufsgruppe im Bistum, wird mit einer vollen Stelle die pastorale Gemeindeleitung auf unbestimmte Zeit in der Pfarrei St. Christophorus übernehmen. Gleichzeitig wird sie für zwei Jahre die Gemeindeleitung in St. Marien/Fallersleben und St. Michael/Vorsfelde übernehmen und in dieser Zeit mit den Aktiven vor Ort nach alternativen Gemeindeleitungsmodellen suchen, die von Ehrenamtlichen getragen werden.

Weiterhin soll es eine Verwaltungsleitung geben, damit endlich die Themen Finanzen, Immobilien, Recht, Personal ... nicht mehr wie bisher bei der pastoralen Leitung verbleiben. Alle wichtigen Unterschriften werden dann von der pastoralen Leitung und/oder der Verwaltungsleitung geleistet.

Kirchenrechtlich ist vorgesehen, dass es einen moderierenden Priester geben wird, der bei der geistliche Ausrichtung der Pfarrei beratend und helfend zur Seite steht. Es kann sein, dass der moderierende Priester 100 Kilometer weit weg wohnt und nur alle zwei Monate nach Wolfsburg kommt. Die Ihnen bekannten Wolfsburger Pastoren, der Diakon, die Pastoralen Mitarbeitenden, die Sekretärinnen und alle anderen Mitarbeitenden werden ihren Dienst wie gewohnt weiter ausüben und für Sie da sein.

Neue Gemeindeleitungsmodelle werden in anderen Bistümern seit einigen Jahren ausprobiert. Im Bistum Hildesheim stehen wir damit noch am Anfang, wenngleich es auch bei uns schon einige Pilotprojekte gibt. Im Bistum Magdeburg und im Bistum Osnabrück ist man da schon viel weiter. An vielen Orten in unserem Bistum wird nach neuen Wegen der Pfarreileitung gesucht und der Fokus liegt dabei immer auf der Wahrnehmung der lokalen Situation und ihren Möglichkeiten.

2025 wird also ein Jahr des Aufbruches für die Gemeinde. Auch wenn sich in den gewohnten Abläufen zunächst gar nichts verändern wird, zeigt sich in den beschriebenen Veränderungen ganz deutlich, dass der Strukturwandel der Kirche auch in Wolfsburg angekommen ist. Ich selbst bin (fast) immer ein optimistischer Mensch. Ich glaube fest daran, dass immer wieder Türen aufgehen werden, die ich heute noch gar nicht kenne. Ich glaube fest an den Stern, der uns den Weg zum Kind in der Krippe, zum Leben, zu Gott zeigt. Ich glaube fest daran, dass Aufbruch nicht Abbruch bedeutet, sondern eine neue Weite eröffnen kann, in der es viel Gutes zu entdecken gilt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten.

Ihr Thomas Hoffmann, Pfarrer

## Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte

Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2025 stehen die Rechte von Kindern



Nachdem im Jahr 1989 von den Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention verabschiedet wurden, hat sich in den letzten 35 Jahren weltweit schon viel getan.

Dennoch ist die Not von Millionen Kindern immer noch groß:

- 250 Millionen Kinder, vor allem Mädchen, gehen nicht zur Schule.
- 160 Millionen Kinder müssen arbeiten.
- Jedes vierte Kind weltweit ist unterernährt.
- Mehr als 43 Millionen Kinder und Jugendliche sind auf der Flucht.

Die Rechte von Kindern müssen also weiterhin gestärkt und ihre Umsetzung muss weiter vorangetrieben werden.

Die Partnerorganisationen der Sternsinger setzen sich weltweit in vielfältigen Projekten dafür ein, dass Kinder sich gut entwickeln, ihre Bedürfnisse ausdrücken und ihre Rechte umsetzen können.

Die Sternsinger der Gemeinde St. Christophorus unterstützen auch 2025 wieder die Aktion Dreikönigssingen und würden Sie gerne besuchen.

Wir werden von **02. Januar 2025 bis 11. Januar 2025** unterwegs sein.

### Hier finden Sie die Besuchszeiten:

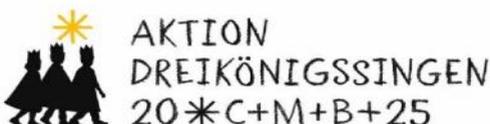
02.01.25	ab 14:00 Uhr	Reislingen, Hellwinkel, Hellwinkel-Terrassen
03.01.25	ab 09:30 Uhr	Teichbreite, Tiergartenbreite, Warmenau, Bürgerkämpfe, Kästorf
	ab 14:00 Uhr	Innenstadt, Sandkamp, Steimkerberg
04.01.25	ab 09:30 Uhr	Jembke, Brackstedt, Kreuzheide
	ab 14:00 Uhr	Laagberg, Wohltberg, Hageberg-West, Alter Hageberg, Hohenstein Steimkergärten, Nordsteimke, Barnstorf
11.01.25	ab 9:30 Uhr	Köhlerberg, Rabenberg
	ab 14:00 Uhr	Klieversberg, Eichelkamp, Detmerode, Westhagen

### Ansprechpartnerinnen:

<b>St. Christophorus</b>  Fr. Tomschy: 05361/52744 Fr. Preschel: 05363/40810	<b>St. Bernward</b>  Fr. Stark: 05361/8986722	<b>St. Raphael</b> (+ ehem. St. Heinrich, St. Joseph, St. Elisabeth)  Fr. Heiny: 05365/961985 Fr. Schmidt 0176-44570745
---	---	---

Wer einen Besuch wünscht, kann den unteren Teil der Seite abtrennen, ausfüllen und ihn **bis zum 30.12.2024** in den Pfarrbüros oder Sakristeien abgeben oder eine Mail mit den Angaben an [christophorus@kirchewolfsburg.de](mailto:christophorus@kirchewolfsburg.de) senden.

Ich möchte mich hiermit zu einem Besuch der Sternsinger anmelden.



Stadtteil: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Rufnummer für Rückfragen: \_\_\_\_\_

## 10 Jahre wärmend - katholisch in Wolfsburg

### Adventstreff 2024

Es ist soweit. Vom 25.11. - 21.12.2024 werden wir wieder unseren Adventstreff für den guten Zweck öffnen. Die Spendenprojekte werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. In diesem Jahr gibt es einen besonderen Grund zum Feiern. Unsere Aktion gibt es bereits seit 10 Jahren. 5 Jahre standen wir mit unserer Glühweinbude in der Porschestraße gegenüber von C&A.

Im Corona-Lockdown gab es einen Garagenverkauf und nun stehen wir zum 4.Mal auf dem Kirchplatz von St. Christophorus – und das mit großem Erfolg. Nette Leute, tolles Ambiente, gute Begegnungen und nette Gespräche, darauf legen wir großen Wert.

Vom 25.11. - 21.12. wird jeweils von 16.00 – 21.00 Uhr unser Adventstreff geöffnet sein. Es erwartet Sie ein leckerer Winzerglühwein in weiß oder rot und ein alkoholfreier Punsch in der Glühweinbude, Bratwurst, Wildbratwurst und Grillkäse in der Grillbude und die Bücherbude mit kleinen Geschenken, Büchern zu Advent und Weihnachten und Vielem mehr. Zur offiziellen Eröffnung am Montag, 25.11. um 18.30 Uhr laden wir herzlich ein.

Zum 10-jährigen Jubiläum wird es außerdem eine Tombola mit tollen Preisen geben. Start der Tombola ist am Eröffnungsabend. Zudem erwartet uns ein schönes Programm.

Kommen Sie vorbei, treffen Sie nette Leute, trinken und essen Sie für den guten Zweck und verbringen Sie eine schöne Zeit auf unserem Kirchplatz. Wir freuen uns auf Sie.

Für das Orgateam, Renate und Michael Sothmann



## Programm Adventstreff 2024

**Eröffnung des Adventstreffs  
und Start der Tombola zum 10jährigen Jubiläum**  
Montag, 25.11.2024, 18.30 Uhr

**Adventliche Lieder mit der Gruppe  
„Klangkraft & friends“**  
Donnerstag, 05.12.2024, 18.30 Uhr, Kirche

**Posaunenchor Vorsfelde**  
Donnerstag, 12.12.2024, 18.00 Uhr

**Weihnachtskonzert mit Ch:Ohr Cantiamo**  
Samstag, 14.12.2024, 18.00 Uhr, Kirche

**Adventslieder zum Mitsingen bei Bratwurst und Glühwein**  
Donnerstag, 19.12. 2024, 18.30 Uhr

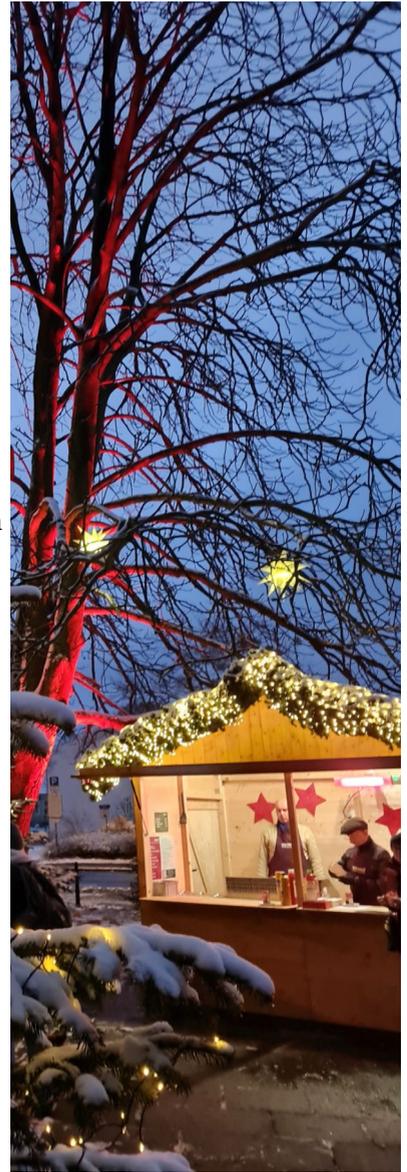
**Ökumenischer Abend - Superintendent Berndt, Probst  
Lincoln und Pfarrer Hoffmann schenken aus**  
Freitag, 20.12.2024, 18.00 Uhr

**Abendgebete beim Adventstreff**  
dienstags, 3. / 10. / 17.12.2024, 18.30 Uhr

**Orgelspiel zum Advent**  
mittwochs, 4./ 11. / 18.12.2024, 17.15 Uhr, Kirche

**Kinderprogramm**  
Samstag, 30.11. 17.00 - 19.00 Uhr: Krippe im Karton gestalten  
Samstag, 07.12. 17.00 - 19.00 Uhr : Stockbrot backen  
Samstag, 14.12. 17.00 - 19.00 Uhr: Kerzen gießen

**Innehalten, zur Ruhe kommen, die Krippe besuchen**  
täglich, Kirche



## Veronikas Kampf ums Überleben

Wir möchten Ihnen von Herzen für Ihre großartige Unterstützung für Veronika danken. Ihre Hilfe ist von unschätzbarem Wert. Veronika ist jedoch weiterhin dringend auf die Unterstützung unserer Gemeinde angewiesen, da ihre Vorräte an Spezialnahrung leider zur Neige gehen. Mit Ihrer Spende könnten Sie dazu beitragen, Veronikas grundlegenden Bedürfnisse zu decken und ihr Leben zu sichern. Jede Hilfe macht einen großen Unterschied! **Bankverbindung:**  
Katholische Kirchengemeinde Christophorus  
IBAN: DE77 4006 0265 0010 2648 00  
BIC: GENODEM1DKM



## Krippenspiel

### Krippenspiel

Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen zum Krippenspiel St. Christophorus 2024! Proben haben zwar schon Mitte November angefangen. Aber kommt einfach an den Freitagen jeweils um 16:30 Uhr in den Boni-Saal des St. Christophorus Gemeindehauses und lasst euch zeigen, welche Möglichkeiten der Beteiligung es gibt: Vom einfachen Engel über Mitsingen oder ein Instrument spielen. Vielleicht sind auch noch Einzelrollen frei. Für jeden findet sich etwas, auch Erwachsene sind für den Chor sehr willkommen! Fragt mich auch gerne direkt: 0172 3167200,

Jürgen Li



## Pfefferkuchentunke mit Schlesischen Weißwürsten

Noch immer lebt jedes Jahr zum Heiligabend ein Stück Schlesische Tradition bei uns in der Familie auf, denn man wünscht sich die „Christkindl-Soße“ mit den Schlesischen Weißwürsten von mir, die ich nach dem Rezept meiner längst verstorbenen Mutter herstelle. Dazu benötige ich folgendes:

**Zutaten für die Soße:** 250 g Räucherspeck  
 250 g Frühstücks-Honigkuchen  
 1 Flasche Malzbier  
 und Wurzelzeug: 2 Mohrrüben, 1 gr. Pastinake, 2 Petersiwurzeln,  
 1 Zwiebel, 1 Stck Lauchstange, 1 Stck Knollensellerie.

### Zubereitung für etwa 5 – 6 Personen:

In ca. einem Liter leicht gesalzenem Wasser koche ich das geputzte und unzerkleinerte Wurzelzeug zusammen mit dem Räucherspeck, einem Lorbeerblatt und 3 - 4 Gewürzkörnern weich. Inzwischen habe ich den Frühstücksbrot in kleine Würfel geschnitten, mit dem Malzbier übergossen und zu einem feinen Brei püriert. Danach entferne ich das Wurzelzeug und den Räucherspeck aus dem Topf, füge unter ständigem Rühren die Breimasse der heißen Gemüsebrühe zu und schmecke noch mit etwas Salz, Pfeffer und 2 Tropfen Zitrone ab.

Nun können 6 – 8 in heißem Wasser vorgegarte - nicht gebraten -, zusammen mit Krakauern oder anderen Würsten und dem Räucherspeck der Soße beigefügt werden, wo sie bis zum Servieren bei nicht zu heißer Temperatur verbleiben. Dazu werden Salzkartoffeln und Sauerkraut gegessen.



## Schlesische Mohnklöße

**Zutaten:** 3 Brötchen vom Vortag  
 100 g Zucker  
 1 l Milch  
 250 g gemahlene Mohn  
 60 g Rosinen  
 60 g Mandelstifte



### Zubereitung:

Die Brötchen in dünne Scheiben schneiden, in eine Schüssel geben und mit 50 g Zucker bestreuen. 500 ml Milch darüber gießen und 20 Minuten weichen lassen. Restliche Milch und restlichen Zucker aufkochen lassen und den Mohn und die gewaschenen Rosinen dazu geben und 10 Minuten köcheln lassen. Dabei ständig umrühren, damit diese Masse nicht anbrennt. Dann werden die eingeweichten Brötchen und die Mohnmasse in einer anderen Schüssel abwechselnd geschichtet, und die letzte Schicht sollte stets Mohnmasse sein und mit den Mandelstiften bestreut und in den Kühlschrank gestellt werden. Mohnklöße schmeckten früher nach der Heimkehr aus der Christmette besonders gut.

## Interview mit Sabina Schmidt, der neuen Geschäftsführerin des Gesamtverbandes

### Frau Schmidt, wie ist Ihr Eindruck nach den ersten Arbeitstagen?

Nach den ersten Tagen habe ich einen sehr positiven Eindruck vom Gesamtverband gewonnen. Es sind alle hilfsbereit und freundlich, was eine angenehme Atmosphäre schafft und den Einstieg erleichtert. Ich freue mich über ein Umfeld mit Kolleginnen und Kollegen, die genau wie ich großes Interesse am Wohl unserer Einrichtungen haben und sich aktiv für eine positive Entwicklung der Einrichtungen einsetzen.

### Was ist die Stärke von den Einrichtungen des Gesamtverbandes?

Es gibt viele Stärken, die die katholischen Einrichtungen innehaben. Am wichtigsten für mich als Mutter ist die werteorientierte Erziehung, die in den täglichen Aktivitäten und im Umgang miteinander gelebt wird. Das Gemeinschaftsgefühl unter den Kindern, aber auch zwischen den Familien und dem pädagogischen Personal. Und was für Eltern besonders wichtig ist: Stabilität und Verlässlichkeit. Des Weiteren bieten katholische Einrichtungen ein vielfältiges Spektrum an Bildungs- und Freizeitangeboten, die über die reine Betreuung hinausgehen. Die Vermittlung von sozialer Verantwortung und das Engagement in sozialen Projekten sind Teil des Konzeptes und regt die Kinder an, sich für andere einzusetzen.

### Was möchten Sie erreichen?

Mitarbeiterzufriedenheit: Die Zufriedenheit meiner Mitarbeitenden hat für mich höchste Priorität. Ich möchte uns als attraktiven Arbeitgeber positionieren, indem wir ein positives Arbeitsumfeld schaffen, das Wertschätzung, Weiterbildungsmöglichkeiten und eine ausgewogene Work-Life-Balance fördert. Akzeptanz und Anerkennung: Ich strebe danach, einen besonderen Platz im Bildungssystem einzunehmen, indem wir die Werte und Prinzipien der katholischen Kitas in der Gesellschaft verankern. Ziel ist es, die Bedeutung und den Beitrag unserer Einrichtungen für die frühkindliche Bildung und Erziehung zu stärken und zu fördern. Erhalt und Ausbau von Standards: Ich möchte mich dafür einsetzen, bestehende Qualitätsstandards zu erhalten und diese kontinuierlich weiter auszubauen.



### Was reizt Sie an Ihrer neuen Aufgabe?

Ich bin besonders begeistert von der Möglichkeit, einen nachhaltigen Beitrag zu leisten und somit aktiv etwas an die Gesellschaft zurückzugeben. Es ist mir wichtig, mich in einem Umfeld zu engagieren, das Werte wie Verantwortung und Gemeinschaft fördert. Darüber hinaus reizt es mich, eine verlässliche Partnerin für die Mitarbeitenden zu sein. Ich möchte sie unterstützen, fördern und gemeinsam mit ihnen an einer positiven und inspirierenden Arbeitsatmosphäre arbeiten. Diese Kombination aus sozialem Engagement und der Möglichkeit, ein vertrauensvolles Miteinander zu schaffen, motiviert mich sehr in meiner neuen Rolle.

### Was sind Ihre Stärken?

Ich bin kommunikativ, empathisch und engagiert.

### Was machen Sie, wenn Sie nicht den Gesamtverband leiten?

Ich bin Mutter von drei Kindern, da gibt es immer viel zu tun. Wir reisen gerne mit unserem Wohnwagen und entdecken oftmals die Welt neu durch die Augen unserer Kinder. Zum Ausgleich treibe ich gerne Sport. Ich gehe Joggen oder besuche Kurse im Fitnessstudio.

### Ein Buch, das Sie empfehlen können?

„Was weinst du denn so viel, kleines Krokodil?“ Ein Mutmachbuch für feinfühlig Kinder.

### Ihr Wahlspruch?

„Das Leben ist zu kurz für schlechten Wein.“ Diesen bitte mit einem Schmunzeln sehen.

Thomas Hoffmann, Pfarrer

## DANKE

Nicht nur in der Gemeindeleitung, sondern auch in der Redaktion des „chris“ wird es große Veränderungen geben. Zwei Redakteure der ersten Stunde hören auf. Mit dem „chris“, den Sie gerade in den Händen halten, haben Frau Hannelore Heinrich und Herr Hugo Rudolf ihre letzte Ausgabe gestaltet.

Hannelore Heinrich war mit großem Engagement Mitglied der Redaktion und hat mit Freude und Herzblut Texte geschrieben. Mit großer Offenheit für alles Kreative hat sie ihren Glauben weitergegeben. Ihr Humor und ihre Wertschätzung für alles Menschliche haben uns alle beeindruckt.

Bei Hugo Rudolf liefen alle Fäden zusammen, wenn die Artikel der verschiedenen Autoren nach und nach eintrafen. Er hat sie redigiert und gesetzt. Er hat das Layout gestaltet und die fertige Druckversion erstellt. In unseren Redaktionssitzungen hat er immer die religiöse Ausrichtung unserer Schrift im Blick und z. B. die große Serie über das Glaubensbekenntnis verantwortet.



Frau Heinrich und Herr Rudolf haben sehr viele Jahre mit großem Engagement und mit Treue den „chris“ mitgestaltet. Sie haben es aus tiefer Überzeugung getan und dazu beigetragen, dass Sie, werte Leserinnen und Leser, immer mit guten Informationen aus der Gemeinde versorgt wurden. Hannelore Heinrich und Hugo Rudolph gebührt mein allergrößter Dank und der Dank der gesamten Pfarrei St. Christophorus.

Mein Dank gilt auch unserer Pfarrsekretärin Edeltraud Rös, die unser Redaktionsteam immer tatkräftig und mit Weitblick unterstützt hat.

Wie und ob es mit dem „chris“ weitergehen wird, ist noch ungewiss. Nach dem Leitungswechsel im Sommer wird von den neuen Verantwortlichen entschieden, mit welchen Kommunikationsmitteln die Gemeindeöffentlichkeit informiert wird.

Thomas Hoffmann, Pfarrer

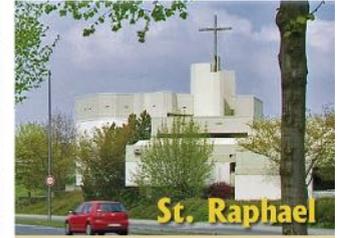
## Gottesdienste



**St. Christophorus**



**St. Bernward**



**St. Raphael**

Sonntag  
Hl.Messen

10.15 Uhr deutsch  
12.00 Uhr ukrainisch  
15.00 Uhr polnisch  
1.,3.,5. Sonntag im Monat  
18.00 Uhr deutsch

10.00 Uhr italienisch  
11.30 Uhr deutsch

09.00 Uhr deutsch  
11.30 Uhr spanisch jeden  
2. Sonntag i. Monat  
15.00 Uhr polnisch jeden  
2. und 4. Sonntag i.Monat  
17.00 Uhr portugiesisch  
jeden 4. Sonntag i.Monat

Samstag  
Hl.Messe

16.00 Uhr italienisch

**Wochentags-Messen**

(siehe Sonntagsgruß in den Kirchen) oder [www.kirchewolfsburg.de](http://www.kirchewolfsburg.de)

Sonntag	Fallersleben St.Marien	09.30 Uhr
Hl.Messen	Vorsfelde St.Michael	11.00 Uhr
Samstag	Fallersleben St.Marien	18.00 Uhr
Hl.Messen	Velpke St.Marien	18.00 Uhr
	Parsau St.Raphael	16.30 Uhr 1.Samstag im Monat / sonst Fr.18.00 Uhr



### Die Christophorus-Bücherstube

ist auf der Pestalozziallee direkt neben dem Föhrenkrug. Neben christlichen Büchern - insbesondere auch für Kinder - finden Sie auch Kreuze, Kerzen, Rosenkränze und viele weitere Geschenke, jetzt besonders für die Weihnachtszeit. Die Bücherstube wird von ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut.

**Öffnungszeiten:**

**Tel.: 05361-8349561**

Montag: 09.30 - 12.00 Uhr  
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 09.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



## Sonntag / 15.12.24

18.00 Uhr Buß-Gottesdienst St. Christophorus

## Dienstag / Heiligabend / 24.12.24

14.00 Uhr Stationsgottesdienst für Familien St. Bernward  
16.00 Uhr Krippenspiel St. Christophorus  
18.00 Uhr Christmesse St. Christophorus  
21.00 Uhr Christmesse St. Raphael  
22.00 Uhr Christesse St. Christophorus  
23.00 Uhr Christmesse St. Bernward  
00.00 Uhr Christmesse (italienisch) St. Christophorus  
00.00 Uhr Christmesse (polnisch) St. Raphael

## Mittwoch / Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn / 25.12.24

10.00 Uhr Hl. Messe (italienisch) St. Bernward  
10.15 Uhr Festmesse / Chor & Orchester St. Christophorus  
11.30 Uhr Hl. Messe St. Bernward  
15.00 Uhr Hl. Messe (polnisch) St. Christophorus  
16.00 Uhr Hl. Messe (italienisch) St. Bernward

## Donnerstag / 2. Weihnachtsfeiertag / 26.12.24

09.00 Uhr Hl. Messe St. Raphael  
10.00 Uhr Hl. Messe (italienisch) St. Bernward  
10.15 Uhr Hl. Messe St. Christophorus  
11.00 Uhr Hl. Messe (spanisch) St. Raphael  
11.30 Uhr Hl. Messe St. Bernward  
15.00 Uhr Hl. Messe (polnisch) St. Raphael

## Samstag / 28.12.24

10.00 Uhr Kinder-Segnungs-Gottesdienst St. Christophorus

## Dienstag / Hl. Silvester / 31.12.24

17.00 Uhr Ökumenische Jahresschlussandacht Stephanuskirche Detmerode  
18.00 Uhr Jahresschlussmesse St. Christophorus

## Mittwoch / Neujahr / 01.01.25

10.15 Uhr Hl. Messe St. Christophorus  
15.00 Uhr Hl. Messe (polnisch) St. Raphael

## Montag / Erscheinung des Herrn / 06.01.25

10.15 Uhr Hl. Messe St. Christophorus

**Angebote für Familien: Dezember 2024 – Juli 2025**

**So., 01. Dezember 2024:** 11.30 Uhr Familien-Gottesdienst: Wir starten gemeinsam in den Advent und lernen dabei auch unsere Kommunionkinder kennen. **St. Bernward**

**Do., 12. Dezember 2024:** 16.30–18.30 Uhr Workshop für Eltern zum Thema „Sterben – Hoffnung – Leben. Mit Kindern über Tod und Trauer sprechen“: Trauer ist ein Lebensthema, und auch Kinder erleben die unterschiedlichsten Abschieds- und Verlustsituationen. Verlust und Tod, und damit auch die Trauer, treten oft unerwartet in unser Leben. Wenn man sich selbst dann ohnmächtig und hilflos fühlt, wie redet man dann mit seinem Kind darüber? Wie trauern Kinder, und wie kann ich meinem Kind helfen, die eigene Trauer zuzulassen und auszudrücken? Wie kann das Gespräch mit Kindern über Sterben, Verlust und Tod leichter fallen, und welche Abschiedsrituale helfen? **St. Raphael**

**Fr., 20. Dezember 2024:** 16.30–18.00 Uhr Info-Treffen für alle Sternsinger: Alle Kinder und Familien, die sich an der Sternsinger-Aktion beteiligen wollen, sind dazu herzlich eingeladen! Wir werden einen Film über die Aktion schauen, Gruppen einteilen und Termine absprechen. Genauere Infos bitte den Sternsinger-Flyern entnehmen. **St. Bernward**

**So., 24. Dezember 2024:** 14–17 Uhr Stationengottesdienst zum Hl. Abend: Ein Gottesdienst an verschiedenen Stationen, die Sie als Familie selbstständig abgehen können. Jede Familie kann zu der Zeit kommen, die ihr gut passt. **St. Bernward**

**So., 19. Januar 2025:** 16.30 Uhr Segnungs-Gottesdienst für Kleine und Große: Auch das neue Jahr wird sicherlich wieder genug Herausforderungen für alle bereithalten. Um dennoch mit Mut und Tatkraft ins neue Jahr starten zu können, stellen wir uns und das neue Jahr unter den Segen Gottes. Jede und jeder kann einen persönlichen Segen bekommen – für ihre und seine ganz persönlichen Herausforderungen. **St. Raphael**

**So., 09. März 2025:** 15.00 Uhr Versöhnungs-Gottesdienst für Kleine und Große: Nicht alles im Leben läuft rund und harmonisch. Wo Menschen zusammenleben, gibt es auch Streit und Unfrieden. Dafür soll in diesem Gottesdienst Platz sein – und für die Erfahrung, dass Gott uns bei der Versöhnung hilft und seine Liebe zu uns unendlich ist. **St. Bernward**

**Fr., 11. April 2025:** 15.00 Uhr Palmstockbasteln für Kinder: Eine gute vorösterliche Tradition: Wir basteln mit den Kindern bunt geschmückte Palmstöcke, die sie dann mit in den Palmsonntagsgottesdienst nehmen können und die zuhause die Oster-Deko bereichern. Kosten entstehen dabei keine. **St. Bernward**

**Do., 17. April 2025:** 11.00 Uhr, Familien-Gründonnerstag-Andacht: Wir hören auf die Geschichte vom letzten Abend, den Jesus mit seinen Freunden verbrachte, vom gemeinsamen Essen, vom Beten mitten in der Nacht im Garten Gethsemani, aber auch von Angst und Vertrauen, Verzweiflung und Stärke. Auch wir werden in Erinnerung an diese besondere Geschichte Brot miteinander teilen. **St. Raphael**

**Fr., 18. April 2025:** 10.00 Uhr Familien-Kreuzweg-Andacht: Gemeinsam wollen wir Jesus auf seinem letzten Weg begleiten – mit viel Bewegung und interaktiv. Anschließend sind alle Familien herzlich eingeladen, Ihre Osterkerze für zuhause zu gestalten. Kosten entstehen keine, wir freuen uns aber über eine Spende für das Material. **St. Raphael**

**Sa., 19. April 2025:** 17.00 Uhr Familien-Oster-Andacht: Wir wollen miteinander die Auferstehung Jesu feiern – fröhlich und kindgerecht, mit Feuer, Liedern, Geschichten aus der Bibel und Schokolade am Ende. Bringen Sie zur Feier gerne Ihre Osterkerze(n) der Familie mit.  
**St. Raphael**

**Sa., 26. April 2025:** 11.00–15.00 Uhr Sonderverkauf Erstkommunion: Die christliche Bücherstube bietet in ihrem Sonderverkauf allerlei schöne Geschenke für Erstkommunionkinder an: Erinnerungsalben, Kinderbibeln, Rosenkränze, religiöse Kinderbücher, Gesangbücher. Kommen Sie doch einfach mal stöbern! **Christliche Bücherstube (gegenüber von St. Christophorus)**

**So., 27. April 2025:** 13.30–15.00 Uhr Workshop für Eltern zum Thema „Mental Load – vom Umgang mit der eigenen Überforderung“: Sind noch genug Wechselkleider im Kindergarten? Haben wir zuhause Kinderzahnpaste, Fruchtemus und Brot fürs Abendessen? Wo ist der Impfpass, und wann müssen die Bücher zur Bücherei? Wann steht der nächste Arzttermin an, und wer besorgt das Geschenk für den Kindergeburtstag?

All diese Dinge und noch viele mehr müssen Eltern bedenken und sind nicht selten überfordert mit der vielfältigen Familienorganisation. Care-Arbeit wird diese Sorgetätigkeit genannt, die mindestens so wichtig ist wie die Erwerbsarbeit. Viele Eltern, die maßgeblich für die Familienorganisation zuständig sind, fühlen sich mental belastet, weil das „An-alles-denken-müssen“ erschöpfend ist. Vor allem folgender Gedanke ist dabei zermürend: „Wenn ich nicht daran denke, tut es niemand.“

Gerade Mütter geraten schnell in den Strudel der Verantwortlichkeiten, weil die Gesellschaft Frauen stärker in der Pflicht sieht, sich um Kinder zu kümmern. Das finden auch Väter ungerecht, die sich aktiv im Bereich Familienorganisation einbringen möchten. Sie werden seltener in WhatsApp-Gruppen für Eltern eingeladen oder nicht benachrichtigt, wenn das Kind in der Schule krank wird.

Welche Ansätze zur Stress- und Chaos-Reduktion gibt es? Wie entzieht man sich dem Druck, ständig alles perfekt hinkriegen zu müssen? Wie kann eine gute Arbeitsteilung in der Familie gelingen? Und geht es nicht den meisten anderen genauso wie mir? **St. Bernward**

**So., 15. Juni 2025:** Ab 11.00 Uhr Familien-Fest im Himmelszelt: Vom 14.–22. Juni stellen wir wieder unser Zirkuszelt auf die Wiese vor St. Bernward. Und gleich am ersten Sonntag gibt es ein großes Familienfest, mit einem ökumenischen Gottesdienst, Spiel- und Spaß-Stationen und Essen und Trinken. **St. Bernward**

**04.–18. Juli 2025:** Ferienfreizeit in den Niederlanden: Unsere Kirchengemeinde organisiert gemeinsam mit St. Michael diese Freizeit für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren. Alle Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter <https://www.dekanat-wob-he.de/themen/jugend-im-dekanat/ferienfreizeit>.

**Drouwen, Niederlande**

**Fragen, Rückmeldungen, Infos zu diesen Angeboten:**  
Gemeindereferentin Patricia Hinz



## Trotz Dürre Leben - Misereor

**Kleinbauern im Nordosten Brasiliens unterstützen** – warum tun wir das im Dekanat Wolfsburg seit mehr als 20 Jahren? Weil die Menschen dort mit existenzbedrohenden Problemen zu kämpfen haben: Wassermangel, mangelnde Sanitäreinrichtungen und unzureichende Schulbildung. Grund genug Solidarität zu zeigen. Dazu kommt, dass diese Probleme nicht gottgegeben sind, sondern mit globaler Ungerechtigkeit zu tun haben: Dürrezeiten häufen sich aufgrund des Klimawandels, für den die Kleinbauern durch ihren einfachen Lebensstil keine Verantwortung tragen. Landgrabbing, also Landraub durch nationale und globale Unternehmen für Bergbau und Energieerzeugung, sorgen dafür, dass die Menschen ihre Lebensgrundlage in Form von Weide- und Ackerflächen verlieren und Dorfgemeinschaften gespalten werden. Die natürliche Vegetation der Caatinga (Trockensavanne) wird dadurch zerstört, was den Boden schädigt und das Mikroklima beeinflusst. Auch das wirkt sich negativ auf die Ernteerträge aus. Armut und Migration in die großen Städte sind die Folge.



Unsere Spenden werden über Misereor an die Organisation IRPAA transferiert. Zu den Mitbegründern der Partnerschaft gehörte Theo Weise, der leidenschaftlich für globale Gerechtigkeit eintrat. Maria Oberhofer, unsere Ansprechperson vor Ort, berichtet, dass man bei IRPAA auf zwei Ebenen tätig ist: „Wir unterstützen die Familien bei der Convivencia, also bei der Anpassung an das trockene Klima, u.a. durch Zisternen, Wasseraufbereitung und Aufforstung. Mindestens genauso wichtig ist aber die Vernetzung der Menschen für Schulungen und den Austausch. Denn nur gemeinsam können die indigenen und traditionellen Landgemeinden ihre verfassungsmäßigen Rechte durchsetzen und dem Druck wirtschaftlicher Interessen standhalten.“ Voneinander lernen und gemeinsam für die Verbesserung der Lebensbedingungen eintreten – das lohnt unsere Solidarität mit Bauern im Umland von Juazeiro, die von der IRPAA betreut werden.

Aktuelle Informationen über die Arbeit von IRPAA bietet der „Einblick“, den Maria Oberhofer 2-3 mal im Jahr schreibt und der auf der Homepage des Dekanats Wolfsburg veröffentlicht wird und auch direkt abrufbar ist: <https://irpaa.org/modulo/deutsch>

Die Arbeit der IRPAA unterstützen Sie über eine Spende an Misereor.

IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10, Verwendungszweck: P23304 Brasilien

Text: Birgit Dybowski, Fotos: © IRPAA

## Seniorenfahrten der Caritas

Grün = Kultur- und Informationsfahrt

Rot = Erholung

Blau = Aktivfreizeit

### 21.03. – 28.03.2025: La Perla del Lago di Gardasee:

**Anmeldung bis 06.01.2025 möglich:** Das 3-Sterne-Superior-Hotel in Garda liegt nahe dem Gardasee und bietet moderne Zimmer mit Balkon, Klimaanlage, Pool, Restaurant und Bar. Perfekt für Ausflüge: Leistungen umfassen die Fahrt im Komfortreisebus, 2 Zwischenübernachtungen in Oberbayern, 5 Übernachtungen in Garda mit Frühstück und Abendbuffet. Geplante Ausflüge: Verona mit Stadtführung, südlicher Gardasee (Sirmione, Peschiera), Bardolino, Lazise, Trient, Innsbruck („Kaiser & Goldenes Dachl“) und Rosenheim („Rosenheim-Cops“). Preis: 970 € (DZ), 1.140 € (EZ) zzgl. Kurtaxe.

25.04. – 01.05.2025: Schmuckes Nordbaden (Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim)

10.05. – 24.05.2025: Kururlaub Kolberg

31.05. – 07.06.2025: Kururlaub Swinemünde

09.06. – 16.06.2025: Wandern an der fränkischen Saale

09.06. – 16.06.2025: Erholung in Bad Bocklet

19.06. – 25.06.2025: Zeitreise Bach, Goethe, Luther, Bauhaus

27.07. – 02.08.2025: Etappenradtour Saale-Unstrut

15.08. – 20.08.2025: Mitten im Geschehen von Travemünde

30.08. – 13.09.2025: Kururlaub Kolberg

21.09. – 28.09.2025: Schwarzwald & Elsass

04.10. – 11.10.2025: Erholung in Nordrhein-Westfalen

26.11. – 29.11.2025: Jahresabschlussfahrt 1: Thüringer Bergadvent

01.12. – 04.12.2025: Jahresabschlussfahrt 2: Thüringer Bergadvent

### Halbtages- und Tagesfahrten

26.02.2025: Modehaus Adler Altwarmbüchen + Burgdorf

23.04.2025: Stintessen und Uelzen

14.05.2025: Spargelfahrt Kirchdorf + Stadt Minden

11.06.2025: Opa Erny's Garten mit Kaffeeklatsch

06.08.2025: Auf zu neuen Ufern/Goslar mit Schifffahrt

17.09.2025: Delfine des Nordens im Aller-Leine-Tal

19.11.2025: Gänse satt und Celle Stadt

12.12.2025: Weihnachtsmarkt Lüneburg

17.12.2025: Advent in Wittenberg

### Info, Kontakt und Anmeldungen

Caritasverband Wolfsburg e.V.

Koordination Seniorenfahrten:

Gaby Wamhof, Tel.: 05361 8900914



## Gemeinde Sankt Christophorus

### Afrikatag – Rückblick

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

am 01. September 2024 feierten wir in unserer Pfarrgemeinde Sankt Christophorus einen Afrikatag. Eröffnet wurde dieser Tag mit einer heiligen Messe angelehnt an den Kongolesischen Ritus, gemeinsam mit Pastor Dr. Willy Manzanza zelebrierte ich diese Hl. Messe, auch Diakon Wypich stand am Altar. Die Kirche war bis zum letzten Platz gefüllt und auch im Altarraum waren viele Messdiener aktiv. Der afrikanische Chor – aus Clausthal, Hannover und Wolfsburg – hat lebhaft musiziert. Obwohl der Gottesdienst fast 2 Stunden dauerte, wurde er von vielen Personen nicht als lang empfunden.

Im Anschluss haben wir ein großes Fest rund um die Kirche gefeiert. Das alles bei schönem Wetter. Schon am frühen Morgen baute die Josefsgruppe auf dem gesamten Vorplatz der



Kirche Tische und Bänke auf. Des Weiteren gab es viele internationale Essensgerichte, überwiegend aber aus verschiedenen Ländern Afrikas. Eine Tombola erfreute viele Herzen, insbesondere die Hauptgewinner waren glücklich. Zudem sorgte typisch afrikanische Musik für viel Freude. Es gab auch ein buntes Kinderprogramm, das gut angenommen war. Ziel des Afrikatages war nicht nur einige kulturelle Aspekte Afrikas vorzustellen, sondern auch das Schulprojekt: „Wir bauen eine Schule in Mwanza-Kwanza, Kongo“ mit dem Erlös dieses Tages zu unterstützen. Abzüglich aller Kosten ist ein Gewinn von 1. 239, 27 € zu verzeichnen. Rückblickend kann man sagen: Es war ein ausgesprochen gelungener Tag mit viel positiver Resonanz. Eine junge Frau sagte beispielsweise: „Super Gottesdienst, super Stimmung, überhaupt nicht zu lang. Sollte öfter stattfinden, dann wäre ich regelmäßig in der Kirche“. Ein anderer Besucher: „So viel Lebendigkeit und Ausstrahlung in der Messe habe ich noch nie erlebt“. Das alles wäre aber nicht geschehen ohne Ideen, Spenden und Mittun von vielen Menschen und Geschäften. Herzlichen Dank deshalb an alle, die mich bei dem Projekt „Afrika-Tag“ unterstützt haben. Sehr viele Menschen waren vor, nach und an jenem Tag sehr aktiv und fleißig. Ihnen allen gilt mein besonderer Dank.

Möge Gott Sie alle segnen und behüten bis hoffentlich... zum nächsten Afrika-Tag.

Ihr Pastor Dr. Gabriel Makinisi.

## Rund um St. Raphael 2024 / 2025

### Weihnachtskonzert am 2. Advent in St. Raphael

Wir laden Sie schon jetzt ein, den 2. Adventssonntag (08.12.) in Ihrem Kalender für St. Raphael zu blocken. Vielleicht treffen Sie sich zu einem Adventskaffee bei Ihnen zu Hause und kommen dann um 17 Uhr (besser etwas früher) in die Detmeroder St.-Raphael-Kirche, um sich dort mit dem Weihnachtskonzert „Rund um den Erdball“ für die schönste Zeit des Jahres einzustimmen.

Thomas Figge hat ein sehr schönes Programm für Chor & Band Makrometrik sowie Instrumentalisten zusammengestellt, das Sie sicherlich erfreuen wird. Dazu gibt es Bildillustrationen, die den Zuhörer auch optisch auf eine musikalische Reise nehmen sollen. Figge: „Mit dieser neuartigen Gestaltung eines Konzertes möchten wir den Besuchern eine kurzweilige adventliche Stunde bereiten.“ - Der Eintritt ist frei.



### Termine für Ihren Kalender

**Dienstag - 31.12.24 / 17 Uhr**

Ökumenische Jahresschlussandacht in der Stephanuskirche

**Sonntag - 05.01.25 / 9 Uhr**

Hl. Messe mit anschließendem Neujahrsempfang

**Sonntag - 02.03.25 / 17 Uhr**

Taize-Gottesdienst in der Stephanuskirche - musikalische Gestaltung Chor & Band Makrometrik / Leitung T. Figge

**Sonntag - 16.03.25 / 9 Uhr**

Hl. Messe mit Einladung der Stephanusgemeinde mit anschließendem Fastenfrühstück

**Sonntag - 30.03.25 / 11 Uhr**

Evang. Gottesdienst in Stephanus mit Einladung der St.-Raphaelgemeinde, anschließend Fasteneintopf

Wir freuen uns auf Sie alle.  
Edeltraud Rös

## Gemeinde Sankt Bernward

### Herzliche Einladung zu drei Veranstaltungen in der St.-Bernward-Kirche

Am 08.12.2024 um 17.00 Uhr gibt der Pianist Anton Genkin ein Konzert am Flügel. Der Eintritt ist frei, wer etwas für die Ukraine spenden möchte, kann das bei einem Glas Glühwein tun.

### Zum 60-jährigen Kirchweihfest in St. Bernward findet am 14.02.2025 um 17.00 Uhr ein Fest-Hochamt in der Kirche statt.

Anschließend daran wird es einen Sekttempfang im Gemeindesaal mit Gesprächen und Austausch von Erinnerungen aus den vergangenen 60 Jahren geben.

Passend zu diesen Festlichkeiten erstrahlt auch der Gemeindesaal in neuem Glanz, denn der Fußboden wurde abgeschliffen und neu versiegelt, und die Bestuhlung erhielt neue Polster, die in drei Farben wunderbar mit den Engelsbildern von Prof. Gerd Winner harmonisieren!

Am 10. Dezember 2024 wird nach dem 9.00 Uhr - Gottesdienst zu einem Advent-Frühstück eingeladen.

Ein letztes Treffen im Jahr 2024 findet am 17. Dezember nach dem 14.00-Uhr-Gottesdienst in Form einer großen Adventsfeier statt.

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen!  
Und ein gesegnetes und endlich Frieden bringendes Jahr 2025 wünscht

Hannelore Heinrich



# Firmung 2025

## ABLAUF

Wir starten alle gemeinsam mit unserem Kennlertreffen am 07.01.2025 um 18 Uhr - 20 Uhr im Karl-Leisner-Haus.

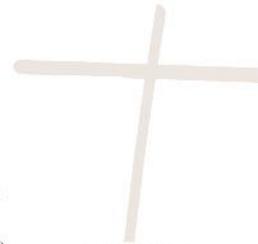
Nach unserem ersten Treffen beginnen wir mit dem gemeinsamen Firm-Wochenende im Kloster St. Ludgerus in Helmstedt.

Treffpunkt und Abfahrt - CongressPark Wolfsburg  
31.01.25 - 02.02.25

Wir treffen uns nach dem Firm-Wochenende bis zur Firmung 10 mal - voraussichtlich Dienstags (Kleingruppen) + ein Samstag im Monat (im Plenum). Den Terminplan dazu erhältst du am Firm-Wochenende.

Anmelden kannst du dich direkt hier mit dem QR-Code.  
Anmeldegebühr 60€ (bitte zum 07.01.2025 mitbringen)  
Anmeldeschluss: 31.12.24

ANMELDUNG



HOME PAGE

## Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände in Wolfsburg: guter Zusammenhalt – gute Pflegeleistungen



Die Sozialstationen der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände in Wolfsburg, **Caritas, Diakonie, DRK, Paritätischer und die Sozialstation Vorsfelde** versorgen bereits seit nunmehr 46 Jahren pflegebedürftige und kranke Menschen in ganz Wolfsburg mit dem Ziel, ihnen so lange wie möglich ein eigenständiges Leben zu Hause zu ermöglichen. Zu den Leistungen gehören u.a.:

- Qualifizierte Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
- Professionelle Pflege bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit
- Individuelle Betreuung und Haushaltshilfe
- Alltagsbegleitung
- Palliativversorgung
- Private Leistungen
- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige/ Verhinderungspflege

Wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Sozialstationen und lassen Sie sich über Ihre Möglichkeiten beraten! Hier die Kontakte:

### **Caritas-Sozialstation Wolfsburg-Süd**

Frau Marx/ Frau Capogrosso  
John-F.-Kennedy-Allee 9  
38444 Wolfsburg  
Tel.: 05361 / 77 12 77  
caritas-sozialstation@wolfsburg.de

### **Diakonie-Sozialstation Wolfsburg-Mitte**

Frau Kapmeyer  
Erich-Bammel-Weg 2  
38446 Wolfsburg  
Tel. 05361 501 1700  
sozialstation.mitte@diakonie-wolfsburg.de

### **DRK Sozialstation Wolfsburg-West**

Frau Adomeit  
Hoffmannstraße 7  
38442 Wolfsburg  
Tel: 05362 / 503190  
sozialstation.fallersleben@drk-wolfsburg.de

### **Sozialstation Vorsfelde**

Frau Schulz  
Neuhäuser Straße 32  
38448 Wolfsburg  
Tel: 05363 73976  
ramona.schulz@sozialstation-vorsfelde.de

### **Paritätische Sozialstation**

Frau Petri  
Bartenslebenring 51  
38448 Wolfsburg  
Tel. 05361 655196/97  
sst.wolfsburg@paritaetischer.de



Antonius-Holling-Weg 15 38440 Wolfsburg  
 Sekretärin: Susanne Mainka Telefon: 05361 / 206 601  
 Sekretärin: Theresa Wosnitza  
 Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Christophorus:  
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 09:00 bis 11:00 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Fax: 05361 / 206-605 E-Mail: [mainka@kirchewolfsburg.de](mailto:mainka@kirchewolfsburg.de) Internet: [www.kirchewolfsburg.de](http://www.kirchewolfsburg.de)  
 E-Mail: [wosnitza@kirchewolfsburg.de](mailto:wosnitza@kirchewolfsburg.de)

**MISSIONE CATTOLICA ITALIANA**

Antonius-Holling-Weg 9 38440 Wolfsburg  
 Sekretärin: Del Giudice Rosanna Tel. 05361 / 25122  
 I nuovi orari di apertura della Missione Cattolica sono:  
 Lun. Mart. Giov. dalle 10:00 alle 12:00  
 Ven. dalle 16:00 alle 18:00  
 Mer. chiuso al pubblico  
 Fax: 05361 / 881756 E-Mail: [mci.wolfsburg@gmail.com](mailto:mci.wolfsburg@gmail.com)

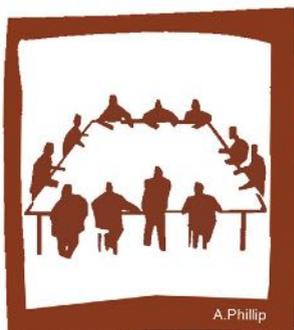
**MISION CATOLICA DE LENGUA ESPAÑOLA**

Comunidad de Wolfsburg

Spanischsprachige Katholische Mission Gemeinde Wolfsburg

[comunidad.catolica.wolfsburg@gmail.com](mailto:comunidad.catolica.wolfsburg@gmail.com)

Facebook: Comunidad catolica en Wolfsburg

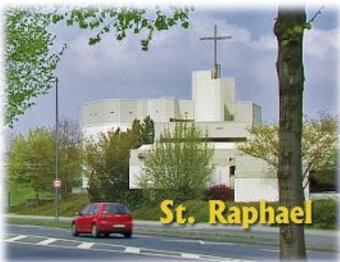
Tel.: 0511 / 6559725 [misionespanola@yahoo.es](mailto:misionespanola@yahoo.es) Facebook: Mision católica de lengua española

**Kontakte:** Pfarrbüro 05361 / 206 601  
 Pfarrer Thomas Hoffmann 05361 / 206 601  
 Pastor Oleksandr Lavrentiev 05361 / 206 917  
 Pastor Dr. Robert Solis 05361 / 3790714  
 Don Pietro Hutsal 05361 / 25122  
 Pastor Dr. Gabriel Makinisi Yanga 05362 / 3346  
 Kaplan Björn Schulze 05361 / 2733589  
 Diakon Peter Wypich 05361 / 7096865  
 Dekanatsreferentin Antonia Przybilski 05361 / 206 607  
 Gemeindefreferentin Patricia Hinz 05361 / 650 278  
 Kirchenmusiker Dr. Jürgen Li, geb. Ehlers 05361 / 206 625  
 Elias Breitner 05361 / 206 760  
 Pastoraler Mitarbeiter André Pauwels 0160 92630561



Schulenburgallee 5  
38448 Wolfsburg  
Sekretärin: Andrea Kalbitzer-Flaig Telefon: 05361 / 614 09  
Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bernward:  
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr

E-Mail: [kalbitzer@kirchewolfsburg.de](mailto:kalbitzer@kirchewolfsburg.de) Internet: [www.kirchewolfsburg.de](http://www.kirchewolfsburg.de)



John-F.-Kennedy-Allee 7  
38444 Wolfsburg  
Sekretärin: Edeltraud Rös Telefon: 05361 / 718 63  
Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Raphael:  
Montag, Dienstag und Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
und Dienstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

E-Mail: [roes@kirchewolfsburg.de](mailto:roes@kirchewolfsburg.de) Internet: [www.kirchewolfsburg.de](http://www.kirchewolfsburg.de)

## Mess-Intentionen bitte im Pfarrbüro bestellen!

Gern beten wir in den heiligen Messen auch für Ihre Verstorbenen. Sprechen Sie bitte im Pfarrbüro den Termin ab, z.B. den Jahrestag des Todes, Geburtstag usw. Tel.: Seite 22 / 23

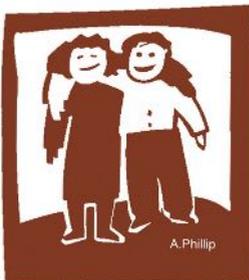
## Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Christophorus  
Antonius-Holling-Weg 15  
38440 Wolfsburg  
Redaktion: Edeltraud Rös, Hannelore Heinrich,  
Hugo Rudolf, Thomas Hoffmann (verantwortlich)

Druck: Fischer Druck, 31228 Peine  
Auflage: 4600 Exemplare  
Christ erscheint dreimal im Jahr  
Bildnachweise: Seiten 1,12,22,23: Rudolf, Seite 11: Rös,  
Seite 2: Hoffman, Seiten 6,7: Sothmann, Seite 7: Ruda  
Seiten 9,20: Heinrich, Seite 8: Li, Seite 14: IRPAA  
Seite 19: Figge, Seite 10: Schmidt, Seite 18: Makinisi

## Katholische Kindertagesstätten

St. Christophorus	Leitung: Rosa Elia	05361 / 206740
St. Elisabeth	Leitung: Yvonne Schüler	05361 / 774060
St. Bernward	Leitung: Manuela Michel	05361 / 61695
St. Joseph	Leitung: Agnes Ochmann	05361 / 32367
St. Raphael	Leitung: Sabrina Auge	05361 / 74863
St. Heinrich	Leitung: Heike Doß	05361 / 49600
St. Franziskus	Leitung: Deborah Kietzmann	0176 / 46460563
Edith Stein	Leitung: Doris Heubach	05363 / 8163030



**GEBAUER**  
BESTATTUNGSMEISTER

Ihr Bestatter für die Region  
Familienbetrieb seit 1964

**TAG NACHT**

0 53 61 / 26 740 und 0 53 62 / 500 1000

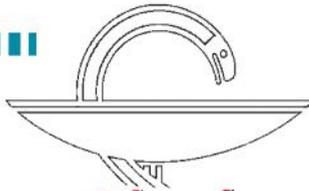
Auch in  
Fallersleben  
für Sie da  
(Mühlentkamp 6)

GESUNDES  
WOHNEN  
MIT FLIESEN+  
SANITÄR



**DEHM**.EU

**neue**

**Apotheke**

www.neue-apotheke-wolfsburg.de

Ihr Installateur in derInnenstadt

- Planung
- Ausstellung
- Installation
- Wartung
- Verkauf
- Badtextilien

**Barrierefreie  
Badgestaltung!**

Seniorengerechte  
Bäder und Hilfsmittel!



**Ohnesorg GmbH**  
Sanitär- u. Haustechnische Anlagen  
Seilerstraße 9 • 38440 Wolfsburg  
Telefon 0 53 61 - 1 23 87  
info@ohnesorg-sanitaer.de

**KT KELLER TERSCH**  
LANDSCHAFTS- UND SPORTPLATZBAU

Keller Tersch GmbH  
Zepelinstraße 10 | 38446 Wolfsburg

T: 05361 8559-0 info@kellertersch.de  
F: 05361 8559-29 www.kellertersch.de



**Olschowka**

Ihr Fachbetrieb für:

- Dachsanierung
- Solardächer
- Bedachungen
- Abdichtungen
- Bauklempnerei
- Asbest-Entsorgung
- Balkonsanierung

**Nordienst: 0172-4255550**

Tischlerstraße 2 www.olschowka.de  
38440 Wolfsburg info@olschowka.de  
Geschäftsführung: Tel.: 05361 - 13  
Dip.-Ing. Andreas Olschowka Fax: 05361 - 21510

**Immer gut bedacht!**

Elektroarbeiten aller Art

**ELEKTROTECHNIK  
L.A.N.G.E GmbH**

Heinrichswinkel 6 B 38448 Wolfsburg  
Telefon (0 53 63) 15 31  
Telefax (0 53 63) 7 13 00  
E-Mail info@elektro-lange-wolfsburg.de

**Für Projekt Ukrainehilfe**  
Empfänger: Kath. Kirchengemeinde St.Christophorus  
**DE10 2699 1066 0858 0800 05**  
Verwendungszweck: Ukrainehilfe

**Für Projekt Kinderheim**  
Empfänger: Kath. Kirchengemeinde St.Christophorus  
**DE56 2699 1066 0858 0800 50**  
Verwendungszweck: Christliches Waisenhaus oder  
Kinderheim

würdevoll bestatten

Wir sind  
ein Meister-  
betrieb.



**MOHR**  
Bestattungen

Mühlentkamp 11, 38442 Wob-Fallersleben  
Telefon 05362.9880-0

Oppelner Straße 3, 38440 Wolfsburg  
Telefon 05361 3030-0

info@mohr-bestattungen.de  
www.mohr-bestattungen.de